

## AIGLKOFEN.

KATH. KIRCHE ST. PETER. Nebenkirche von Frontenhausen. Ma- Kirche.  
trikel R., S. 123.

Einfacher Barockbau, wohl aus der Frühzeit des 18. Jahrhunderts. Eingezogener Chor, mit drei Polygonseiten geschlossen. Langhaus mit zwei Fensterachsen. Sakristei südlich am Chor. Westturm. Chor und Langhaus flachgedeckt, mit Stuckrahmefeldern. Im Langhaus Pilaster. Turm neu, Spitzhelm über acht Giebeln.

Einrichtung. Frührokoko, um 1720—1730.

Einrichtung.

Hochaltar. Mit vier gewundenen Säulen. Seitenfiguren St. Petrus und Paulus.

Linker Seitenaltar. Mit Pilastern. Altarblatt St. Johannes von Nepomuk.

Kanzel. Mit Laub- und Bandwerk und Gittermotiven.

Stuhlwangen. Mit Band- und Gitterwerk.

## ALTERSBERG.

KATH. KIRCHE ST. MARGARETA. Nebenkirche von Oberhausen. Kirche.  
Matrikel R., S. 138.

Schlichter spätgotischer Bau des 15. Jahrhunderts.

Eingezogener Chor mit einem Joch und Schluß in fünf Achteckseiten. Nordturm am Chor mit Satteldach. Im Chor Netzgewölbe auf Wandkonsolen. Langhaus flachgedeckt. Im Erdgeschoß des Turmes Rippenkreuzgewölbe auf Spitzkonsolen. Chorbogen spitz, gedrückt, mit Doppelfase. Fenster spitzbogig, die des Chores mit Nasen. Am Chor außen Dreiecklisenen.

Altar. Barock, um 1700. Mit zwei gewundenen Säulen. Akanthusranken- Altar.  
werk. Altarblatt St. Maria in Wolken über St. Margareta.

Im Chorbogen bemaltes Kruzifix. Barock, bezeichnet: 1701, ren. 1860. Kruzifix.  
Holz. Fast lebensgroß.

## AUNKOFEN.

WALLFAHRTSKIRCHE ST. LEONHARD. Nebenkirche von Frontenhausen. Wallfahrts-  
Matrikel R., S. 123. kirche.

Schlichter gotischer Bau. Das Langhaus und der Unterbau des Turmes stammen etwa aus dem 14. Jahrhundert. Der Chor wurde im 15. Jahrhundert erweitert. Barocke Veränderungen. Baureparaturen u. a. 1710 durch Maurermeister Paumbgartner von Frontenhausen (Kirchenrechnungen im Kreisarchiv Landshut, Repert. XLV, Fasz. 387). 1891 restauriert.